

# **STADT WITTEN**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Schulausschusses der Stadt Witten

am 03.03.2021

im Festsaal, Saalbau, Bergerstr. 25, 58452 Witten

Anwesend:

**Vorsitzender**

Evertz, Arnold

**SPD**

Günzel, Gabriele

Hänsch, Kerstin

Koch, Carsten-Tim

Malz, Christoph

**CDU**

Bleske, Christian

Pompetzki, Volker

Schulz, Werner, Dr.

**Bündnis 90 / Die Grünen**

Adiyaman, Renè

Blum, Alina

**bürgerforum+**

Stempelmann, Andrea

**WBG**

Gorbahn, Klaus

**Piraten**

Schmidt, Ralf

**Die Linke**

Weiß, Ursula

### **Seniorenvertretung**

Gräber, Claudia

### **AfD**

Hoppe, Karin

### **beratende Mitglieder gem. § 85 Schulgesetz**

Pernack, Benedikt

### **FDP**

Banger, Lea

### **Zuhörer gem. § 58 Abs. 1 GO**

Hasenkamp, Michael

### **StadtKlima**

Hasenkamp, Nina

### **Zuhörer gem. § 58 Abs. 1 GO**

Slowik, Sven

### **Verwaltung**

Biegota, Ilka  
Böde, Klaus  
Hasenberg, Andreas  
Heucken, Andrea  
Hitz, Heidrun  
Kleinschmidt, Matthias, Stadtkämmerer  
Lenhardt, Corinna  
Müller, Heiko  
Schäfer, Jörg  
Schweppe, Frank, Erster Beigeordneter

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Der sachkundige Bürger, Herr Sven Slowik, wird aufgrund der erstmaligen Sitzungsteilnahme gem. §58 Abs. 2 Satz 1 GO verpflichtet.

### **Öffentliche Sitzung**

1. Bestellung von Frau Ilka Biegota als stellvertretende Schriftführerin

Einstimmig befürwortet.

2. Sachstand Schulbausanierung

---

Der Vorsitzende Herr Evertz weist vor Beginn der Präsentation auf die bekannt gewordene mögliche Kostensteigerung beim AMG hin. Die Verwaltung wird dazu den Ausschuss informieren, wenn genaue Zahlen vorliegen, denn die Kostensteigerung resultiert aus förderrechtlichen Problemen, die noch zu klären sind. Herr Kleinschmidt erklärt, dass die Finanzierung des Umbaus beim AMG im Haushalt sicher gestellt sei.

Herr Böde stellt den aktuellen Sachstand der Schulbausanierung anhand einer Präsentation, die der Niederschrift angehängt wird, dar.

3. Sachstand Digitalisierung

---

Herr Hasenberg stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist, den Fortschritt der Digitalisierung in den Schulen dar.

Eine klassische Trennung zwischen den Aufgaben des Schulträgers und denen des Landes ist zum Teil nicht mehr möglich. Die finanzielle Belastung des städtischen Haushaltes wird dauerhaft sein. Herr Kleinschmidt spricht insbesondere die unumgänglichen Folgekosten für Wartung und Beschaffung neuer Geräte an.

4. Teilnahme als Gast an einer mündlichen Abiturprüfung

---

Die Anregung von Herrn Malz, die Teilnahme für dieses Jahr auszusetzen, findet allgemeine Zustimmung. Die SuS werden bei den Abitur-Prüfungen durch die Pandemie bereits mit vielen Sonderregelungen belastet, so dass es nicht förderlich ist, wenn noch eine schulfremde Person anwesend ist.

5. Veränderung in Ausschüssen - Benennung von sachkundigen Einwohnern  
Vorlage: 0108/V 17

---

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Witten einstimmig zu beschließen, jeweils einen Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche und die benannten Schulformsprecher sowie der jeweiligen Stellvertretung gem. §85 Abs. 2 SchulG mit beratender Stimme in den Schulausschuss zu entsenden.

<b>Institution</b>	<b>Vertreter</b>	<b>Stellvertreter</b>
Evangelische Kirche	Pfr. Behr, Frank	Pfr. Tillmann-Mertins, Heike
Katholische Kirche	Pernack, Benedikt	Peters, Christian
Grundschulen	Daum, Susanne	Pauls, Julia
Grundschulen	Straetling, Andreas	Pauls, Julia
Hauptschulen	Dahlke, Mady	Steger, Marc
Realschulen	Reinelt, Stephanie	Dr. Stephan, Andreas
Gymnasien	Gellesch, Dirk	Rienäcker, Johannes
Gesamtschulen	Günzel, Michael	Jahnke, Holger
Förderschulen	Lohrmann, Michaela	Lang, Astrid

Gegenstimmen: keine  
Enthaltungen: keine

6. Schulentwicklungsplanung (SEP) - weiteres Vorgehen

---

Der aktuelle SEP ist bis zum Schuljahr 2021/22 gültig.  
Für die Zeit ab dem 01.08.22 muss ein neuer SEP erarbeitet werden. Daher ist zu überlegen, ob er für 5 oder für 10 Jahre entwickelt werden soll. Ein noch zu bestellender Gutachter, der den Prozess begleiten soll, wird dem Ausschuss vorgestellt.

7. Berichte der Verwaltung

---

Frau Hitz gibt einen Überblick zu den Anmeldezahlen und Mehrklassenbildungen an Grundschulen, die als Anlage dieser Niederschrift beiliegen.

Herr Schweppe gibt bekannt, dass die Schulformsprecher der Grundschulen zusammen mit der Verwaltung in einem ersten Schritt das Arbeitspapier mit der 10-Punkte Liste mit dem Sozialindex abgeglichen haben.

Herr Müller ergänzt, dass es in der Folge zu weiteren Gesprächen mit der Schulaufsicht kommen wird; u. a. geht es um den Abgleich des städtischen Sozialindex mit dem schulscharfen Sozialindex des Landes.

gez.

Arnold Evertz  
Vorsitzender

gez.

Andrea Heucken  
Schriftführerin